




Referenten/ Gäste am 14. November 2008, Deutsche Sporthochschule Köln

	<p>Thomas Antkowiak Geschäftsführer Personal, Verwaltung, Finanzen bei MISEREOR – Bischöfliches Hilfswerk e. V.</p> <p>Der gelernte Speditionskaufmann studierte in Göttingen Rechtswissenschaften und war Referendar beim Oberlandesgericht Braunschweig. Nach der 2. juristischen Staatsprüfung war er zunächst in Stralsund beruflich tätig, bevor er als Geschäftsführender Direktor in das Jugendhaus Düsseldorf, die Bundeszentrale für Katholische Jugendarbeit, wechselte.</p> <p>Der Entwicklungszusammenarbeit ist Antkowiak durch seine frühere Tätigkeit als Diözesanvorsitzender des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Hildesheim verbunden. Dort half er, die Partnerschaft mit der Kirche Boliviens aufzubauen.</p> <p>Seit Februar 2006 Vorstandsmitglied bei Misereor und in der Geschäftsführung zuständig für die Hauptabteilung Verwaltung.</p>
	<p>Ann Kathrin Linsenhoff Stellvertretende Vorsitzende UNICEF Deutschland.</p> <p>Olympiasiegerin, Weltmeisterin und Europameisterin im Dressurreiten. Zusammen mit ihren Pferden Renoir (2001) und Sterntaler-Unicef (2005) wurde sie mit dem renommierten Otto-Lörke-Preis für das beste Nachwuchspferd des Jahres ausgezeichnet. Neben ihrer sportlichen Laufbahn ist Linsenhoff approbierte Tierärztin und besitzt in Kronberg im Taunus das Gestüt Schafhof.</p> <p>Im Sommer 2002 gründete sie unter dem Dach von UNICEF eine eigene Stiftung. Drei ihrer Spitzenpferde tragen seither den Beinamen UNICEF. Alle Preis- und Sponsorengelder dieser Pferde kommen direkt dem Kinderhilfswerk zugute. Seit April 2008 stellvertretende Vorsitzende von UNICEF Deutschland.</p>
	<p>Prof. h. c. Dr. Jürgen Buschmann Geschäftsführender Leiter Olympisches Studienzentrum an der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS). Projektleiter "Fit am Ball – Der Schul-Cup von funny-frisch"</p> <p>Studium von Sport, Anglistik und Pädagogik in Bonn. Nach einjähriger Lehrtätigkeit an Gymnasien in Duisburg-Meiderich und Gummersbach 1979 bis 1980 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Rheinland. 1982 Promotionsstudium in Schulpädagogik, Erziehungswissenschaften und Sport in Bonn und Köln. Seit 1981 Dozent an der DSHS Köln. Dort Leiter des Carl- und Liselott-Diem-Archivs, sowie seit 2006 Geschäftsführender Leiter des Olympischen Studienzentrums. Mai 2006 Verleihung des Titels Ehrenprofessor der National Sports Academy Sofia (Bulgarien).</p>



Prof. Dr. Ulrich Oevermann

Inhaber eines Lehrstuhls für Soziologie und Sozialpsychologie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main.
Leiter der objektiv-hermeneutischen Evaluation von „Fit am Ball“.

Prof. Dr. Ulrich Oevermann war zunächst am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin tätig und ist heute Professor für Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Vorsitzender des Vorstands des von ihm und einigen seiner Doktoranden gegründeten Vereins mit dem Namen Institut für hermeneutische Sozial- und Kulturforschung e. V..

Seit 1969 Entwicklung der Methodologie der objektiven Hermeneutik im Rahmen von sozialisationstheoretischen und familiensoziologischen Forschungen. Seit der Berufung auf die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Sozialpsychologie in Frankfurt (1970) Erprobung der Methodologie und der aus ihr ableitbaren Verfahren auf viele Gegenstandsgebiete/ Konfrontation der Methodologie der objektiven Hermeneutik auf viele Datentypen aus den Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften.

Seit etwa 1994 intensive Beschäftigung mit der Umsetzung dieser Methodologie in die Praxis (klinische Soziologie und Sozioanalyse). Wichtigste Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: neben der Familiensoziologie und Sozialisationsforschung die Theorie der Professionalisierung, die Rekonstruktion von Deutungsmustern und Habitusformationen, die Sprach- und Wissenssoziologie, sowie die Soziologie der Religiosität.



Dr. Werner Wolf

Geschäftsführer Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co.KG.
Initiator und Hauptsponsor „Fit am Ball – Der Schul-Cup von funny-frisch“.

Studium der Psychologie und Wirtschaftswissenschaften in Bonn und Fribourg (Schweiz). Diplom-Psychologe, Promotion zum Dr. phil.

1981 bis 1987 Wissenschaftlicher Assistent am Psychologischen Institut der Universität Fribourg.

1989 bis 1997 Positionen in der Geschäftsleitung der Mars GmbH/ Viersen: Europäischer Trainingsmanager, Personaldirektor, Management Development Europa, Verkaufsdirektor, Geschäftsführer.

Seit 1997 Geschäftsführer Absatz der Intersnack Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG („funny-frisch“, „Chio“, „Pom-Bär“, „goldfischli“) in Köln.